

Landratsamt stellt 3D Modell der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb aus

Die Regional-Stadtbahn Neckar-Alb ist eines der größten Infrastrukturprojekte, denen sich die Region Neckar-Alb in den nächsten Jahren widmen wird. Verwaltungen und Gremien der Projektpartner (Landkreise Reutlingen, Tübingen, Zollernalbkreis, die Städte Reutlingen und Tübingen sowie der Regionalverband Neckar-Alb) beschäftigen sich bereits seit Jahren mit der Planung und Finanzierung des milliardenschweren Schienenprojekts. Dieses lässt die Region verkehrstechnisch enger zusammenrücken. Im Landkreis Tübingen wurden inzwischen erste Baumaßnahmen aufgenommen. Der Zollernalbkreis wird schnellstmöglich nachziehen.

Auf diversen Informationsveranstaltungen informierten die Projektpartner die Bürger bereits über die enormen Vorteile einer Regional-Stadtbahn. Die Informationen mussten jedoch relativ theoretisch aufbereitet werden, weshalb das Projekt bisher wenig „greifbar“ und in der Wahrnehmung vieler Bürger nur sehr abstrakt vorhanden war. Der im Frühjahr gegründete Zweckverband Regional-Stadtbahn hat nun ein Reliefmodell der Regional-Stadtbahn im Maßstab 1:47.000 anfertigen lassen. Dieses repräsentiert einen Landschaftsausschnitt von 60,8 x 75,3 km und macht das Projekt insgesamt transparenter. Das Modell ist bis Ende Oktober im Eingangsbereich des Landratsamts (Ebene 1) ausgestellt und kann während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Landrat Günther-Martin Pauli freut sich über die Visualisierung der Regional-Stadtbahn, welche den Kreisräten am Montagabend im Anschluss an die konstituierende Sitzung vorgestellt wurde. „Die plastische Darstellung der Regional-Stadtbahn verdeutlicht die Chancen, die sich für alle Bürger der Region daraus ergeben. Die vielfältigen Verbindungen aus dem Zollernalbkreis in die Oberzentren Reutlingen und Tübingen werden anhand des Modells erlebbar. Wir laden daher alle Bürger ein, sich selbst einen Eindruck von diesem Jahrhundertprojekt zu verschaffen, welches die Mobilität in der Region in den nächsten Jahren enorm optimieren könnte.“, so Pauli.

(Erstellt am 26. September 2019)



Verbandsdirektor Dr. Dirk Seidemann (zweiter von rechts) stellte den Bürgermeistern der Anrainerkommunen im Zollernalbkreis, Klaus Konzelmann (Oberbürgermeister Stadt Albstadt), Helmut Reitemann (Oberbürgermeister Stadt Balingen), Roman Waizenegger (Gemeinde Bisingen), Philipp Hahn (Stadt Hechingen) sowie Landrat Günther-Martin Pauli, (v.l.n.r.) im Nachgang an die konstituierende Sitzung des Kreistages die 3D Visualisierung der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb vor.

Alle Mitteilungen der Rubrik "Nachrichten" anzeigen